

Von Wegen

Mir ist lang noch nicht klar
In welchem fernen Jahr
Mir das Bild sich endgültig und klar offenbart
Und ich weiß auch nicht wie
Mit oder ohne ne Sie
Was will ich mit nem Leben nach einem Vertrag?

Doch ich geh meinen Weg voran
Und ich weiß nicht, wie es kommt
Immerwährende Entscheidungen
Unmöglich. Und nimmer wird es immer belohnt

Nimmst Du Drogen, rauchst Gras?
Hast Du ohne Rausch Spaß?
Machst Dich auf und davon oder bleibst wo Du bist?
Wie auch immer Du wählst
Entscheide es selbst
Am großen Ende erzählt nur Dein innrer Chronist

Und so geh deinen Weg voran
Denn Du weißt nicht, wie es kommt
Immerwährende Entscheidungen
Unmöglich. Und nimmer wird es immer belohnt

So ein Lied ohne Ziel
Ist ganz genau wie die
Gabelungen auf deinem eignen Lebensweg
Mach Dich frei von der Angst
Dass Du verpassen kannst
Weil eben jeder seine eignen Wege geht

Und wir gehn unsre Wege voran
Vielleicht treffen wir uns irgendwo
Laufen nah miteinander entlang
Wenn wirs immer wieder wähln bis zum Tod

Und zwei gehn ihre Wege voran
Vielleicht treffen sie sich irgendwo
Laufen nah miteinander entlang
Wenn sies immer wieder wähln bis zum Tod
Wenn wirs immer wieder wähln bis zum Tod